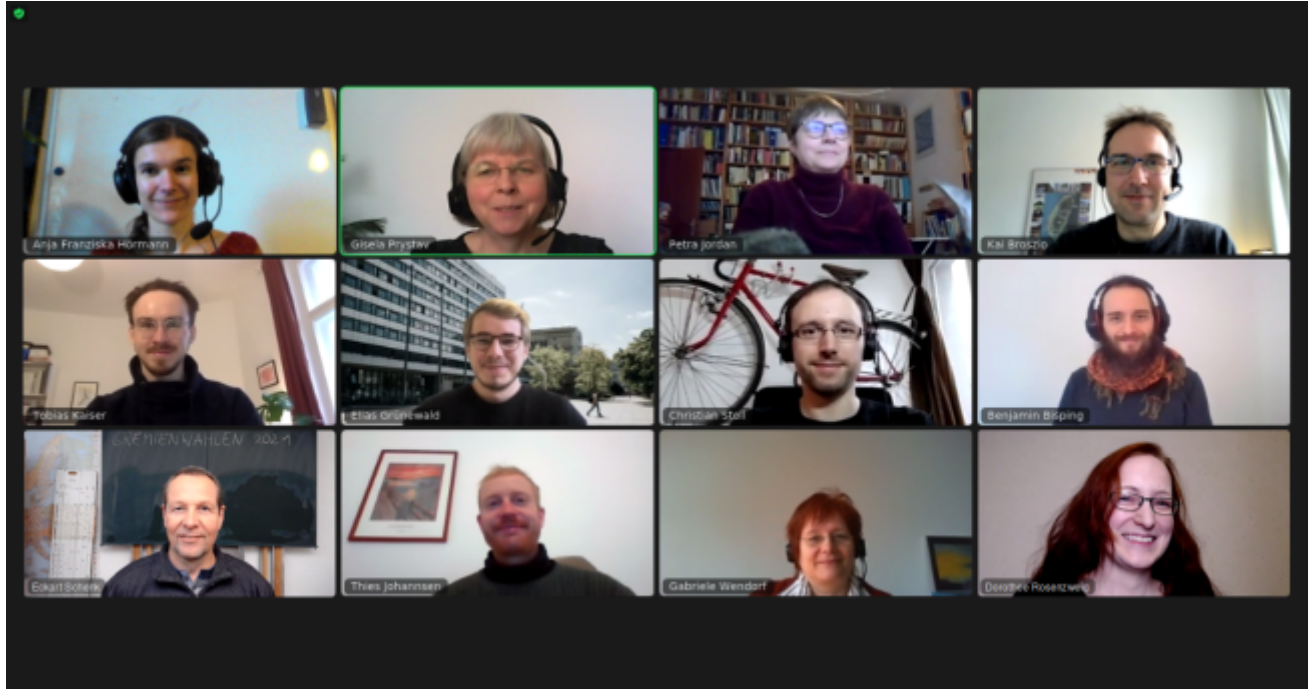


# Die Mittelbauinitiative der TU Berlin

Eure Fragen dürft Ihr gern in unsere regelmäßigen **Sitzungen** einbringen. Die Mittelbauini setzt sich für Euch ein!



## Aktuell

### Aktuelle Termine

Gemeinsame Informations- und Diskussionsveranstaltung der Mittelbauinitiative mit den Kandidat\*innen der anderen Statusgruppen in der Reformfraktion am **18.11.2021** von **16.00 bis 17.30 Uhr** per Zoom:

<https://tu-berlin.zoom.us/j/2955226462?pwd=QzNtcFI0dEVxSXg1MmUxQ1gySnlhQT09>

Wir wollen kurz über aktuelle und besonders relevante Themen im Akademischen Senat/Kuratorium und unsere Positionen dazu berichten. Hier stellen wir außerdem kurz die Möglichkeiten vor, sich hochschulpolitisch zu engagieren. Anschließend bieten wir ausreichend Raum für Fragen, Anregungen und Diskussion - hier wollen wir auch die brennendsten Probleme und ggf. Lösungsvorschläge sammeln.

**Wähle uns!** Im Wintersemester finden Wahlen zu den Fakultätsräten, dem Akademischen Senat (AS) sowie zum Kuratorium (KU) statt. Vertreter\*innen der Mittelbauinitiative treten wieder zur Wahl an, um dem akademischen Mittelbau in diesen Gremien eine Stimme zu verleihen. Weitere Informationen findest du hier: <https://www.tu-berlin.de/asv/menue/wahlamt/>.

Die Wahlen zu den zentralen Gremien finden am 07. + 08. + 09. Dezember 2021 (auf dem TU-Campus) statt. Wir empfehlen allerdings die komfortable Briefwahl (spätestens bis zum 7.12. zurücksenden)! Die Briefwahlunterlagen können hier (ganz unten) angefordert werden: <https://www.tu-berlin.de/?id=21744> Sie müssen bis spätestens 8 Tage vor Abgabefrist beantragt

werden, um eine fristgerechte Bearbeitung inkl. des Postversandes zu gewährleisten.

Mehr Informationen: <https://www.tu.berlin/themen/wahlen/>

## Wer sind wir?

Wir vertreten die Interessen der wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen, und setzen uns seit Jahrzehnten in den Gremien der Akademischen Selbstverwaltung für eine bessere TU ein! Darüber diskutieren wir miteinander – und auch gerne mit Dir: Was bedeutet ‚besser‘ und wie kann und soll unsere TU verbessert werden? Wir sind überzeugt: Als Mitarbeitende können und wollen wir auch Mitgestaltende sein! Darum hören wir zu, erheben unsere Stimme und beteiligen uns, gestalten die TU mit und feiern (hochschulpolitische) Erfolge.

Wir sind ein wichtiger Teil der TU und fordern daher mehr Verantwortung und Mitbestimmung für den Mittelbau!

Bisher bleibt die TU hinter ihren Möglichkeiten, die Interessen des Mittelbaus einzubringen, zurück. Wir stehen für Beteiligung und Diskussion statt neu-feudaler Abhängigkeitsverhältnisse wie sie die Beschäftigungs- und Qualifikationsbedingungen an einigen Fachgebieten (noch) kennzeichnen.

Die Freiheit von Forschung und Lehre darf kein Lippenbekenntnis sein. Eine demokratische Hochschule muss sich permanent für Transparenz und Mitbestimmung einsetzen und in ihren Institutionen zukunftsweisende Arbeitsbedingungen für Forschung und Lehre gestalten. In diesem Sinne streiten wir für eine progressive TU. Mit euch kämpfen wir für:

- Transparente Gremien und Partizipation aller Mitglieder der TU Berlin
- Eröffnung neuer Weiterbildungs- und Qualifikationschancen
- Dauerstellen für Daueraufgaben; Verlängerungen wann immer möglich
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- Forschende WiMis als Projektleiter\*innen und Erstautor\*innen
- Flexiblere Schwerpunktsetzung (inkl. Forschungs- oder Lehrefreisemester)
- Klimaneutraler Campus
- bestmögliche Ausstattung und funktionierende Raumtechnik
- ein Ende permanenter Überlast
- einen Abbau bürokratischer Hürden
- Gleichbehandlung und gegen Rassismus, Sexismus und Diskriminierung

Von besonderer Bedeutung bei der Arbeit in den Gremien ist uns der Erhalt der 5-Jahres Qualifikationsstellen und die gleichzeitige Verbesserung der Promotionsbedingungen für alle Promovierenden. Zusammen mit der AG Lehrbeauftragte haben wir uns erfolgreich für die Verbesserung der Lehrbeauftragtenvergütung eingesetzt. Wir haben eine Zustimmung zur Gleichbeteiligung aller Statusgruppen bei der Wahl des Präsidiums im Akademischen Senat erwirkt und so erreicht, dass der Mittelbau bei zukünftigen Wahlen von den Kandidatinnen und Kandidaten auf Positionen im Präsidium angesprochen werden muss. Wir fordern die Umsetzung der DFG-Richtlinien für eine gute wissenschaftliche Praxis, nach denen unsere Rechte bei den Autorenschaften von Veröffentlichungen gestärkt werden. Zudem verbessern wir die Vertragssituationen und Karrierechancen bei Post-Doc-Stellen.

Wir zählen uns zur [Reformfraktion](#), zu der in den Hochschulgremien Vertreterinnen und Vertreter aller vier Statusgruppen gehören und wir stehen für einen konstruktiven und transparenten Dialog nach innen und außen.

## Wo sind wir?

**Komm vorbei!** Wir treffen uns in regelmäßigen Abständen Montags 18 Uhr im Raum H 3020. Z.Zt. online <https://meet.innocampus.tu-berlin.de/mittelbauini> (Pw: H3020)

**Schreib uns!** Mailing-Liste: [guv-mibauini\(at\)lists.tu-berlin.de](mailto:guv-mibauini(at)lists.tu-berlin.de)

## Mit wem arbeiten wir zusammen?

### Zusammenarbeit mit der AG Lehrbeauftragte

[Die AG Lehrbeauftragte](#)

### Netzwerk für Gute Arbeit in der Wissenschaft (NGAwiss)

Wir sind Mitgliedsinitiative im Netzwerk [NGAwiss](#).

Das Netzwerk setzt sich für Gute Arbeit in der Wissenschaft und Demokratisierung von Hochschule und Forschung ein ([Zitat](#)).

Zuletzt veröffentlicht hat das Netzwerk ein [Diskussionspapier zu Personalmodellen](#).

## Gremien

### Kuratorium

Petra Jordan vertritt unsere Liste „Mittelbau-Ini - stark und sichtbar!“ im Kuratorium.

### Akademischer Senat

Aktuell (01.04.2019 - 31.03.2021) haben Gisela Prystav und Eckart Schenk für die Mittelbauini einen Sitz im Akademischen Senat. [Hier das offizielle Wahlergebnis](#).

### Trauer um Klaus Thiele



Am 19. Juli 2021 starb unser langjähriger Kollege Klaus Thiele im Alter von 82 Jahren. Klaus war drei Jahrzehnte lang ein verlässlicher Mitstreiter für die Interessen des Mittelbaus. Ein ganz wesentlicher Verdienst seines Engagements für unsere Interessen und eine solidarische Hochschulpolitik bestand in dem von ihm in der „Wendezeit“ maßgeblich vorangetriebenen und gestalteten Zusammenschluss von Mittelbau Ost und West in der Bundes- und Landesvertretung des Akademischen Mittelbaus. Politisch stritt er mit uns zusammen für bessere Arbeitsbedingungen und mit der Forderung „Professionell statt Professorat“ für die soziale Absicherung durch Mittelbau-Funktionsstellen im Forschungs- und Lehrmanagement – aktuell endlich wieder ein zentrales Thema universitärer Personalpolitik. Persönlich sorgte er durch sein freundliches und zugewandtes Wesen, seine organisatorische Energie und seine Zuverlässigkeit auch für das wunderbare soziale Klima im Mittelbau der TU, das für eine gute Interessenpolitik ebenso wichtig ist wie gute Konzepte. Klaus Thiele war aber auch die personalisierte solidarische Verbindung zwischen der Welt der Akademiker\*innen und der Mitarbeiter\*innen in der TU-Verwaltung - als TU-Personalrats-Vorsitzender, Fachbereichsverwalter und ötv- und ver.di-Mitglied. Er hat mit seinem Engagement, das er auch nach seinem offiziellen Ausscheiden aus dem Dienst der TU Berlin beibehielt, erheblich dazu beigetragen, dass der Mittelbau an der TU Berlin immer noch eine lebendige, solidarische Gemeinschaft mit einigem Einfluss auf die TU-Politik geblieben ist.

From:

<http://mittelbauinitiative.guv.tu-berlin.de/wiki/> - **MittelbauINI**

Permanent link:

<http://mittelbauinitiative.guv.tu-berlin.de/wiki/doku.php?id=mittelbau>

Last update: **2021/11/08 20:25**

